

PRESSEINFORMATION  
[artfusion]

## „Goodbye Europe!“ - oder wie ich den Mauerfall verpennte



Ein politisch-poetisches Theaterstück für drei Schauspieler/innen, eine Puppe und einen prominenten Gast – mit Paul Lendvai, Maria Vassilakou, Hubsí Kramar und Erhard Busek

**VORSTELLUNGEN:**

26. / 27. / 28. / 29. JUNI 2013 // 20:00

PALAIS KABELWERK / OSWALDGASSE 35A, 1120 WIEN

**Ticketbestellung:**

T: 43 1 8020650

E: [tickets@palaiskabelwerk.at](mailto:tickets@palaiskabelwerk.at)

<http://palaiskabelwerk.at/nc/karten.html>

**Europa in der Krise? Drei Unbekannte treffen vor Beginn einer TV-Show aufeinander. Unter anderen diskutieren sie mit dem Journalisten Paul Lendvai, dem Künstler Hubsí Kramar sowie mit der Vizebürgermeisterin Maria Vassilakou und dem Politiker Erhard Busek über aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen und spinnen ein alternatives Gesellschaftsmodell. Auch Heiner Müller mischt kräftig mit!**

Welchen Einfluss hatten die Ereignisse des Jahres 1989 auf den europäischen Gedanken, und was bedeuten diese für uns heute?

Mit dem Fall des „Eisernen Vorhangs“ und der Beendigung des Kalten Krieges brach eine neue Epoche für Europa an. 24 Jahre später steckt dieser europäische Gedanke mächtig in der Krise. Europa befindet sich in einem politischen, wirtschaftlichen aber auch in einem gesellschaftlichen Umbruch, in dem soziale und humane Werte ihre Verbindlichkeit einbüßen.

### **Ein Theaterstück für drei Schauspieler, eine Puppe und einen prominenten Gast**

Eine Frau und zwei Männer sind zu einer TV-Talkshow eingeladen. Kurz vor Beginn der Sendung treffen sie im Studio aufeinander. Im Studioset wird ein Küchentisch zum Ort für politische Diskussionen. Er dient als Projektionsfläche für persönliche Geständnisse, Skandale und Meldungen aus einer längst zur Geschichte gewordenen Zeit. Im Küchenregal bleiben die Erinnerungen zurück an das nicht mehr Vorhandene. Sie verschwinden in Schubladen – und das dazu passende Gefühl gleich mit.

Heiner Müller, als Puppe liegt schockgefroren und kaltgestellt im Gefrierfach unserer Epoche. Mit seinen Aussagen sorgt er für Verwirrung: „Zehn Deutsche sind natürlich dümmer als fünf Deutsche“. Gemeinsam begeben sie sich auf die Suche nach einem neuen Gesellschaftsmodell.

Die Zeit scheint stehen geblieben zu sein. Die Uhren beginnen wieder normal zu ticken mit dem Eintreffen eines erwarteten prominenten Gastes, der sich mit seinen ganz persönlichen Ideen und Ansichten in die Auseinandersetzung einbringt. Dadurch erfährt das Stück jedes Mal ein anderes Ende.

## MITWIRKENDE

**Schauspieler/Innen:** Christina Scherrer, Jakob Beubler, Boris Popovic

**Puppenbau, Puppenspielcoach:** Atif Hussein

**Puppe:** „Heiner Müller“

**Regie, Choreographie, Text:** Bärbel Strehlau

**Medienkünstlerin:** Sophie LUX

**Ausstattung, Graphik:** Stefanie Muther

**Licht:** Svetlana Schwin

**Musikalisches Arrangement:** Bernhard Ludescher

**Gesangscouch:** Lise Huber

**Produktionsleitung und Öffentlichkeitsarbeit:** Simon Hajós

**Regieassistenz:** Maida Karisik

**Ausstattungsassistenz:** Daniela Feßl

### Gäste:

26. Juni: Paul Lendvai (Journalist und Publizist mit Schwerpunkt Ost- und Südosteuropa)

27. Juni: Maria Vassilakou (Vizebürgermeisterin von Wien)

28. Juni: Hubsí Kramar (Künstler)

29. Juni: Erhard Busek (Politiker, Vorstand des Instituts für den Donauraum und Mitteleuropa, Ehrenpräsident des Europäischen Forums Alpbach und Kuratoriumsmitglied der Initiative A Soul for Europe)

**„Goodbye Europe!“ – oder wie ich den Mauerfall verpennte** ist eine Produktion von [artfusion], in Koproduktion mit dem Palais Kabelwerk, unterstützt von der Kulturabteilung der Stadt Wien und dem Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur. [artfusion] ist ein 2012 gegründeter Theater- und Kunstverein unter der künstlerischen Leitung von Bärbel Strehlau und Jakob Beubler. [artfusion] setzt seinen Fokus auf das Ausloten von Erzählstrukturen zeitbezogener Themen und arbeitet an der Schnittstelle von Tanz, Choreographie und Sprechtheater sowie von Film, Medien und Literatur. [www.artfusion.at](http://www.artfusion.at)

### Rückfragehinweis:

Simon Hajós

PRODUKTIONSLEITUNG &

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

M: +43 664 921 5059

E: [presse@kulturproduktion.at](mailto:presse@kulturproduktion.at)